

Produktdatenblatt

Stand 03/2023

STEIN- UND PLATTENKLEBER MIT TRASS



Schichtstärke	von 5 - 20 mm
Bedarf	ca. 1,4 kg/m ² je mm Schichtstärke
Mischungsverhältnis	ca. 5 Liter Wasser : 25 kg meister STEIN- UND PLATTENKLEBER MIT TRASS
Verarbeitungszeit	ca. 3 Std.
Begehrbar/Verfugbar	nach ca. 24 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels
Zeitangaben	beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

Produktdatenblatt

Stand 03/2023

STEIN- UND PLATTENKLEBER MIT TRASS

Eigenschaften:

meister STEIN- UND PLATTENKLEBER MIT TRASS ist ein grauer, zementgebundener, flexibler Mittelbettmörtel. Er eignet sich zum Verlegen von Steinen und Platten aus Beton oder Naturstein, Cotto, Ziegelfliesen und Handformteile im Innen- und Außenbereich und auf Fußbodenheizung (nur Innenbereich). Auch zur Verklebung von maßhaltigen Betonsteinen (z. B. bei Garten- und Ziermauern, kleinen Hochbeeten) nach Vorgaben des jeweiligen Steinherstellers einsetzbar. Durch seine hohe Kunststoffvergütung besitzt er eine sehr gute Haftung und Verformungsfähigkeit. Die Gefahr von Kalkausblühungen wird durch den Trassanteil gemindert. Der Kleber kann in einer Schichtstärke von 5 - 20 mm aufgetragen werden, auch ein Ausgleichen von Unebenheiten bis 20 mm ist damit möglich ist.

Anwendungsgebiete:

Geeignet sind alle mineralischen Untergründe, die trocken, sauber, fest, formstabil, eben und frei von haftungsstörenden Stoffen sind. Dies sind normalerweise Zementestriche (mindestens 28 Tage alt und trocken) und Kalk/Zement-Putze (mindestens 7 Tage alt und trocken).

Heizestriche: Diese müssen vor Verlegung vorschriftsmäßig ausgeheizt werden.

Beton: Muss mindestens 3 Monate alt sein und eventuelle Schalölrückstände müssen entfernt sein.

Gipshaltige Baustoffe: Diese müssen vor Verlegung mit *meister GRUNDIERUNG* grundiert werden. Gipsgebundene Estriche (Anhydrit, Calciumsulfat) müssen nach Herstellerangaben vorbehandelt werden (z. B. schleifen, saugen, grundieren). Anwendung nur in dauerhaft trockenen Innenbereichen bzw. bei mäßiger Feuchtigkeitsbeanspruchung mit entsprechender Abdichtung.

Porenbeton (Ytong): Dieser muss vor Verlegung mit *meister GRUNDIERUNG* grundiert und mit *meister STEIN- UND PLATTENKLEBER MIT TRASS* abgespachtelt werden.

Außenbereiche: Es muss so viel Klebemörtel aufgetragen werden, dass ein hohlraumfreies Mörtelbett erreicht wird. Es ist ein Gefälle von mindestens 2,0 % notwendig. Dieses Gefälle kann z. B. mit *meister TOPSPEED-SPACHTEL* gespachtelt werden. Dieser Untergrund ist abzudichten. Die abgedichtete Oberfläche muss ordentlich entwässert werden (Abtropfkante, Rinne, o.ä.).

Verarbeitung:

Anmischen: Pro 25 kg Sack werden ca. 5 l Wasser benötigt. Das Wasser wird vorgelegt, das Pulver eingestreut und zügig mittels Rührgerät (Korbrührer, langsam laufende Bohrmaschine mit max. 800 U/min.) knollenfrei etwa 2 Minuten lang angerührt. Danach lässt man diese Mischung etwa 5 Minuten reifen und rührt dann noch einmal kurz durch. Die Konsistenz soll cremig und pastös sein. Je nach Art der Verlegung kann die Konsistenz etwas dicker (z.B. schwere Natursteinplatten) oder dünner sein.

Aufziehen: Zuerst wird eine Kontaktschicht auf den Untergrund mit der glatten Seite der Kammkelle aufgespachtelt. Danach wird ein Kleberbett aufgekämmt, wobei sich die Größe der Kammkelle nach der Art der Verlegung richtet (z. B. eine 10x10x10 mm Kelle für Platten 30x30 cm auf Estrich, oder eine Mittelbettkelle für Natursteine mit größeren Dickentoleranzen). Die Kammkelle sollte dabei immer in einem Winkel von 45°-60° zum Untergrund gehalten werden. Es ist nur so viel Kleber aufzuziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit belegt werden kann. Diese Zeit ist sehr stark von den Baustellenbedingungen abhängig und sollte durch Antippen mit den Fingerspitzen immer wieder geprüft werden. Die Platten werden am besten unter Druck eingeschoben, wobei die Fugen immer auseinandergezogen und nicht zusammengeschoben werden sollten. Das Fugennetz ist vor Erhärtung auszukratzen und eventuelle Kleberückstände auf den Platten sind abzuwaschen. Die Verfugung sollte erst nach vollständiger Durchtrocknung des Klebers erfolgen (ca. 24 Stunden).

Bedarf:

ca. 1,4 kg/m² und mm Schichtstärke; dies bedeutet z.B. bei einer 10x10x10 mm Kammkelle auf einem glatten Untergrund ca. 3,5 kg/m² (ein 25 kg Sack reicht für ca. 7 m²)

Produktdatenblatt

Stand 03/2023

STEIN- UND PLATTENKLEBER MIT TRASS

Hinweise:

Nicht unter +5° C, auf gefrorenem Untergrund oder bei Frostgefahr während oder nach der Verarbeitung anwenden. Verarbeitungstemperaturen über +25° C erfordern Vorsichtsmaßnahmen, damit dem Kleber nicht zu schnell das Wasser entzogen wird. Keinesfalls andere Stoffe zugeben!

Der angerührte Kleber bleibt bei Normaltemperatur ca. 3 Stunden verarbeitbar. Die verlegten Platten sind nach etwa 7 Tagen voll belastbar.

Lagerfähigkeit:

Bei trockener Lagerung im verschlossenen Originalgebinde ca. 12 Monate.

Erklärung:

Die Anwendung verlangt handwerkliche Fähigkeiten und Kenntnis der entsprechenden Normen und Vorschriften. Es gelten die Angaben in der aktuellen Produktbeschreibung, die Sie im Internet **unter www.lagerhaus.at** finden. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund von Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Bei Unklarheiten unbedingt fachlichen Rat einholen.

Entsorgungshinweis:

Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern mit dem Hausmüll entsorgen.

Abfallschlüsselnummer laut ÖNORM S 2100: mit Wasser ausgehärtet 31409 (Bauschutt)

trocken als Pulver 31446 (Kieselsäure- und Quarzabfälle mit produktionsspezifischen Beimengungen, vorwiegend organisch.)

Verbot der Beseitigung über die Kanalisation.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement und Calciumhydroxid. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen.

Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bitte beachten Sie das aktuelle Sicherheitsdatenblatt.

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII